



SSG-Schwimmer Timo Sorgius in Olympiakader berufen

Der Deutsche Schwimm-Verband hat seine Bundeskader für die Olympiasaison 2023/24 bekannt gegeben und Leipzig ist bei der Anzahl der nominierten Aktiven weit vorn mit dabei. 18 Schwimmerinnen und Schwimmer aus der Messestadt sind in den Nationalkadern zu finden.

Besonders erfreulich: Der Freistilspezialist Timo Sorgius wurde dank seines Auftritts mit der deutschen 4x200m Freilstaffel im Finale der Schwimm-WM 2023 in den Olympiakader berufen. Das ist hierzulande der höchste Bundeskader.

Im direkt darunter angesiedelten Perspektivkader sind neben dem Olympiateilnehmer David Thomasberger auch die beiden Nachwuchsnationalschwimmer Louis Schubert und Sascha Macht zu finden. Zudem steht der mehrfache Deutsche Meister Marek Ulrich im Ergänzungskader.

Auch in den Nachwuchskadern des DSV ist die SSG Leipzig stark vertreten. Insgesamt 13 Talente aus der Elstermetropole sind hier zu finden. Zum Vergleich: Das sind vier mehr als noch in der Vorsaison. Der Leipziger Aufwärtstrend hält also auch mit Blick auf die Kadernominierungen weiter an.

Leipzigs Kaderschwimmer in der Saison 2023/2024:

Olympiakader: Timo Sorgius

Perspektivkader: Sascha Macht, Louis Schubert, David Thomasberger

Ergänzungskader: Marek Ulrich

Nachwuchskader 1: Limaris Dix, Kristian Kyziridis, Selina Müller, Aaliyah Schiffel

Nachwuchskader 2: Arnim Hesse, Elias Himmelsbach, Janek Thorben Reyher, Emma Luise Breuer, Emma Färber, Anna Franziska Hunger, Luise Kotte, Sophie Luschnitz, Carlotta Waizmann

GOLD SPONSOREN der SSG Leipzig

